

# Trio Eusebius – Konzertprogramme

www.trio-eusebius.de

---

## Übersicht der vorgestellten Programme:

I. Zwischen Paris und Moskau.....	S. 2
II. Österreich-Ungarn: vom Kaiserreich zur Postmoderne.....	S. 3
III. Eine Zeitreise auf Schumanns Spuren - eine Hommage an den großen Romantiker Robert Schumann.....	S. 4
IV. „Auf die Klarinette“ - ein junges Instrument inspiriert Komponisten in Deutschland.....	S. 5
V. Swing, swing, swing...“ .....	S. 6
weitere Werke.....	S. 7

---

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher  
Bornhohl 18  
D-61449 Steinbach (Taunus)  
e-mail: mail@axelg.net  
Tel.: +49(0)6171-206-2807

# Trio Eusebius – Konzertprogramme

www.trio-eusebius.de

---

## I. Zwischen Paris und Moskau

Ein schwungvoll-virtuoses Programm, das zu einer Zeitreise in die Musikkulturen Frankreichs und Russlands einlädt. Anfang und Ende des Programms sind bestimmt von französischem Esprit und Klang Sinnlichkeit, welche die Werke des Barockmeisters Couperin sowie des Neoklassizisten Francaix erfüllen. Eingebettet in diesen Rahmen erklingt die leidenschaftlich beseelte Musik der russischen Komponisten Glinka und Glazunov. Einen eigenen, frisch-lebendigen Geist atmet Saint-Saëns' Klarinettensonate, deren romantische Musiksprache bereits an der Schwelle zur Moderne steht.

### **Francois Couperin** (1668-1733)

Suite c-moll für Viola und basso continuo [15']

### **Camille Saint-Saëns** (1835-1921)

Klarinettensonate Es-Dur, op. 167 (1921) [15']

### **Michail Glinka** (1804-1857)

Trio Pathétique für Klarinette,  
Viola (original: Fagott) und Klavier d-moll (1832) [15']

\* \* \* \* \*

### **Alexander Glazunov** (1865-1936)

Elegie für Viola und Klavier g-moll, op. 44 (1893) [6']

### **Jean Francaix** (1912-1997)

Trio für Klarinette, Viola und Klavier (1990) [20']

---

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher  
Bornhohl 18  
D-61449 Steinbach (Taunus)  
e-mail: mail@axelg.net  
Tel.: +49(0)6171-206-2807

## II. Österreich-Ungarn: vom Kaiserreich zur Postmoderne

Während mehrerer Jahrhunderte spielte die österreichisch-ungarische Monarchie eine überragende Rolle in der europäischen Kulturlandschaft. Welch überwältigende Kreativität und künstlerische Qualität dabei in der Musik zutage traten wird in diesem Programm hörbar: Ein weiter historischer Bogen wird gespannt von Mozart über – den aus Norddeutschland nach Wien eingewanderten – Brahms und den bald danach komponierenden Alban Berg der „Neuen Wiener Schule“ bis hin zu einem jungen ungarischen Nachwuchstalent: Marcell Dargay.

### **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791)

„Kegelstatt“-Trio Es-Dur für Klarinette,  
Viola und Klavier, KV 498 (1786) [18’]

### **Alban Berg** (1885-1935)

Vier Stücke für Klarinette und Klavier, op. 5 (1913) [8’]

### **György Kurtág** (\*1926)

Hommage à R. Schumann op. 15 d  
für Klarinette, Viola und Klavier (1990) [10’]

\* \* \* \* \*

### **Marcell Dargay** (\*1980)

„...für Klarinette, Viola und Klavier“ (2004) [11’]

### **Johannes Brahms** (1833-1897)

Klarinettentrio a-moll , op.114 (1891)  
(Bearbeitung: Dirk Niewöhner) [25’]

---

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher  
Bornhohl 18  
D-61449 Steinbach (Taunus)  
e-mail: mail@axelg.net  
Tel.: +49(0)6171-206-2807

# Trio Eusebius – Konzertprogramme

www.trio-eusebius.de

---

## III. Eine Zeitreise auf Schumanns Spuren

- eine Hommage an den großen Romantiker Robert Schumann

Klarinette und Bratsche werden solistisch individuell in Schumanns *Fantasiestücken* und dem überaus kontrastreichen Werk *Adagio und Allegro* vorgestellt.

Als Werk des ausgehenden 19. Jahrhunderts zeigt Alexander Zemlinskys Trio op. 3 die Entwicklung der Musik in der Nachfolge Schumanns auf und lässt in Ansätzen Grundzüge der Neuen Wiener Schule vorausahnen.

Einer der berühmtesten Komponisten unserer Zeit, György Kurtág, schuf aus Bewunderung für Schumanns einzigartige Kompositionsgabe das höchst eindrucksvolle Trio *Hommage à R. Schumann*. Dies war eines der ersten Werke, die das Trio Eusebius in sein Repertoire aufnahm.

Den Abschluss des Programms bilden Schumanns träumerische *Märchenerzählungen*, deren Inspirationsquelle gewiss in Mozarts eingangs erklingendem Werk liegt. Dessen Einflüsse verbinden sich hier auf äußerst kunstvolle und vielschichtige Weise mit den musikalischen Gestalten aus Schumanns Phantasiewelt, wie z.B. dem träumerisch-schwärmerischen Eusebius und dem stürmischen Florestan.

### Robert Schumann (1810-1856)

Fantasiestücke für Klarinette  
und Klavier, op. 73 (1849) [10']

### Alexander Zemlinsky (1871-1942)

Trio d-moll für Klarinette, Viola und Klavier, op. 3 (1895)  
(Bearbeitung: Dirk Niewöhner) [25']

\* \* \* \* \*

### Robert Schumann (1810-1856)

Adagio und Allegro As-Dur für  
Viola und Klavier, op 70 (1849) [10']

### György Kurtág (\*1926)

Hommage à R. Schumann op. 15 d  
für Klarinette, Viola und Klavier (1990) [10']

### Robert Schumann (1810-1856)

Märchenerzählungen für Klarinette,  
Viola und Klavier, op. 132 (1853) [14']

---

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher  
Bornhohl 18  
D-61449 Steinbach (Taunus)  
e-mail: mail@axelg.net  
Tel.: +49(0)6171-206-2807

## IV. „Auf die Klarinette“

### - ein junges Instrument inspiriert Komponisten in Deutschland

Die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Klarinette kommen besonders gut in einer kammermusikalischen Besetzung zur Geltung. Ihre klanglichen Besonderheiten haben einen starken Einfluss auf die größten deutschen Komponisten der Romantik wie Carl Maria von Weber und Johannes Brahms ausgeübt und sie zu einigen der schönsten Kammermusikwerke der gesamten Musikkultur inspiriert. Neben diesen beiden Vertretern des 19. Jahrhunderts wird in den Beiträgen moderner Komponisten hörbar, welchen Einfluss die Klarinette auf Werke der jüngeren Zeit hat. Mit den in diesem Zusammenhang vorgestellten Komponisten Rudi Spring und Jörg Widmann verbindet das Trio Eusebius eine besondere, persönliche Beziehung. Dieses abwechslungsreiche Programm wird abgerundet durch ein Trio von Max Bruch, in dem die warme Klanglichkeit der Instrumente Klarinette, Viola und Klavier auf sehr berührende Weise zum Tragen kommt.

#### **Max Bruch** (1838-1920)

Acht Stücke für Klarinette, Viola  
und Klavier, op. 83 (1910)

6. Nachtgesang – Andante con moto

7. Allegro vivace, ma non troppo

5. Rumänische Melodie – Andante [13']

#### **Rudi Spring** (\*1962)

Trio für Viola, Klarinette und Klavier, op. 51/2 (1991) [15']

#### **Carl Maria von Weber** (1786-1826)

Grand Duo Concertant Es-Dur, op. 48 (1815/16) [18']

\* \* \* \* \*

#### **Jörg Widmann** (\*1973)

Fünf Bruchstücke für Klarinette und Klavier (1997) [9']

#### **Johannes Brahms** (1833-1897)

Klarinetten trio a-moll, op. 114 (1891)

(Bearbeitung: Dirk Niewöhner) [25']

---

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher  
Bornhohl 18  
D-61449 Steinbach (Taunus)  
e-mail: mail@axelg.net  
Tel.: +49(0)6171-206-2807

# Trio Eusebius – Konzertprogramme

www.trio-eusebius.de

---

## V. „Swing, swing, swing...“

Mit „Swing, swing, swing“ zeigt das Trio Eusebius, dass auch moderne und zeitgenössische Musik sehr unterhaltsam sein kann. Die Musiker treten mit diesem Programm in einen bunten Reigen aus Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts. „Swing, swing, swing“ ist das Motto, dem die sieben vorgestellten Werke in sehr unterschiedlicher Weise folgen. Eberhardt und Spring – zwei Komponisten, die eine enge Zusammenarbeit mit dem Trio Eusebius verbindet – vertreten aktuelle Kompositionsrichtungen, die sowohl in der mitteleuropäischen Musiktradition verwurzelt sind als auch feinsinnige Verbindungen zur „U-Musik“ erkennen lassen. Für Gershwin und Bernstein war der Jazz eine ganz wesentliche Inspirationsquelle. Lendvay bezieht sich ausdrücklich auf den berühmtesten aller Jazz-Klarinettenisten: Benny Goodman. Jazz-Elemente spielen auch in Francaix' Stil, der mit Elan, Spielfreude und französischem Esprit brilliert, eine wichtige Rolle und gehen bei Piazzolla eine atemberaubende Verbindung mit der knisternden Spannung des argentinischen Tango ein.

### **Dorothee Eberhardt** (\*1952)

Salamanca für Klarinette solo (2001) [6']

### **Rudi Spring** (\*1962)

Trio für Viola, Klarinette und Klavier, op. 51/2 (1991) [15']

### **Leonard Bernstein** (1918-1990)

Sonate für Klarinette und Klavier (1941/42) [11']

### **Astor Piazzolla** (1921-1992)

Gran Tango [12']

\* \* \* \* \*

### **George Gershwin** (1898-1937)

Preludes for Piano (1926) [6']

### **Kamilló Lendvay** (\*1928)

Meine Hochachtung, Mr. Goodman!  
für Klarinette solo (1987) [5']

### **Jean Francaix** (1912-1997)

Trio für Klarinette, Viola und Klavier (1990) [20']

---

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher  
Bornhohl 18  
D-61449 Steinbach (Taunus)  
e-mail: mail@axelg.net  
Tel.: +49(0)6171-206-2807

# Trio Eusebius – Konzertprogramme

www.trio-eusebius.de

---

weitere Werke, die in Programme integriert werden können:

**Johannes Brahms**, Sonaten für Klavier und Klarinette (oder Viola) f-moll  
und Es-Dur, op.120 (1894)

**Max Reger** (1873-1916), Sonate für Klarinette und Klavier B-Dur, op. 107 (1808/09)

**Francis Poulenc** (1899-1963), Sonate für Klarinette und Klavier (1962)

**György Kurtág, Jelek** – Zeichen für Viola solo, op. 5 (1961)

**Max Reger**, Trio h-moll für Klarinette, Viola und Klavier, op. 2  
(Bearbeitung: Zoltán Kovács)

**Dorothee Eberhardt** (\*1952) „Pasitos“ für Klarinette, Klavier und Oceandrum (2005)

---

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher  
Bornhohl 18  
D-61449 Steinbach (Taunus)  
e-mail: mail@axelg.net  
Tel.: +49(0)6171-206-2807